

Beginn: 19.30

## Wintersemester 2005 / 06

Beginn: 19.30

<b>14.09.:</b>	<b>Kitchen Stories</b>	Regie: Bent HARNER	N 2003
<p>Nach den Hausfrauen sind die Junggesellen dran: Ein schwedisches Forschungsinstitut untersucht ihr Verhalten in der Küche, streng wissenschaftlich und objektiv. Dazu bekommt jeder Single einen Beobachter zugeteilt, der ihn von einem Hochsitz aus ständig observieren muss, ohne sich mit ihm unterhalten oder ihm helfen zu dürfen. Eine Komödie mit typisch skandinavischer Note.</p>			
<b>28.09.:</b>	<b>5 x 2</b>	Regie: François OZON	F 2004
<p>Glück – Trauer – Liebe – Leid – Hoffnung: die fünf wichtigsten Momente im Leben eines Paares. Regisseur Ozon erzählt die Geschichte von Gilles und Marion rückwärts, vom Ende zum Anfang. Scheidung, ein Dinner mit Freunden, die Geburt des Kindes, die Hochzeit und schließlich das erste Treffen.</p>			
<b>12.10.:</b>	<b>Maria voll der Gnade</b>	Regie: Joshua MARSTON	USA/Kol 2003
<p>Die 17jährige Maria hat die anstrengende Arbeit auf einer kolumbianischen Rosenplantage und die trostlose Kleinstadt satt – sie kündigt und will in der Hauptstadt als Zimmermädchen arbeiten. Ein cooler Bekannter überredet sie, Heroin in die USA zu schmuggeln. Der Preis ist verlockend – und Maria ist schwanger.</p>			
<b>19.10.:</b>	<b>José – Retter des Regenwaldes</b>	Regie: Karl SCHEDEREIT	D 1991
<p>José ist 11 Jahre alt und liebt den Urwald seiner Heimat Costa Rica. Sein Vater, ein armer Landarbeiter, möchte aber mehr Geld verdienen: als Holzarbeiter, der mithilft, die riesigen Urwaldbäume für den Export zu fällen. Und die Vernichtung der Regenwälder geht immer weiter.</p> <p style="text-align: right;"><b>Achtung: Beginn schon um 17.30 Uhr !</b></p>			
<b>26.10.:</b>	<b>50 Jahre Staatsvertrag – die Sicht der Frauen</b>	Regie: Anita LACKENBERGER	Ö 2005
<p>Zum Nationalfeiertag ein Dokumentarfilm, der mit Hilfe von Interviews mit Zeitzeuginnen statt den „Vätern des Staatsvertrags“ den „Müttern des Staates“ eine Stimme gibt.</p> <p style="text-align: center;"><b>Anschließend: Diskussion mit der Regisseurin</b></p>			
<b>09.11.:</b>	<b>Der General</b>	Regie: Buster KEATON	USA 1926
<p>Buster Keaton, als Lokomotivführer im amerikan. Bürgerkrieg, jagt einen gegnerischen Kommandotrupp, der ihm Lokomotive und die Braut entführt hat.</p> <p style="text-align: center;"><b>Live am Klavier: Gerhard GRUBER</b></p>			
<b>23.11.:</b>	<b>Rhythm is it!</b>	Regie: Thomas GRUBE	D 2003
<p>Drei – nicht problemlose – Jugendliche wollen in Strawinskys Ballett „Le Sacre du Printemps“ mittanzen. Während der dreimonatigen Probezeit durchlaufen sie alle Höhen und Tiefen. Die Musik der klassischen Moderne – einfach cool! Simon Rattle dirigiert die Berliner Philharmoniker.</p>			
<b>07.12.:</b>	<b>Coca – die Taube aus Tschetschenien</b>	Regie: Eric BERGKRAUT	Ch 2005
<p>Seit zehn Jahren dokumentiert Sainap Gaschajewa, genannt «Coca - die Taube», zusammen mit anderen Frauen den Terror der russischen Soldaten und Polizisten in ihrer Heimat Tschetschenien auf Videos. Der Schweizer Filmer Eric Bergkraut zeigt ihre Arbeit und ihr Engagement.</p> <p style="text-align: center;"><b>In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für bedrohte Völker; Gastreferent: Khawasch BISAEV Teilnahme von betroffenen AsylwerberInnen</b></p>			
<b>21.12.:</b>	<b>Mathilde – eine große Liebe</b>	Regie: Jean-Pierre JEUNET	F 2003
<p>1916 wird der 18jährige Rekrut Manech in der Schlacht an der Somme verwundet, vermisst – und dann offiziell für tot erklärt. Doch seine Verlobte Mathilde glaubt zu wissen, dass er noch lebt, und macht sich mit Mut und Eifer alleine auf die Suche nach dem Verschollenen.</p> <p>Jean-Pierre Jeunets bisher bekanntester Film war „Die fabelhafte Welt der Amélie“.</p>			
<b>11.01.:</b>	<b>Erik(A)</b>	Regie: Kurt MAYER	Ö 2005
<p>1966 wurde Erika Schinegger in Chile Abfahrtsweltmeisterin. Zwei Jahre später wurde aus der Nationalheldin ein Mann – und ganz Österreich tuschelte. Auch im Herrenteam ließ ihn der Schiverband nicht mehr starten. Packender Dokumentarfilm über den Weg eines Mannes, der trotz aller Vorurteile und Anfeindungen seinen Weg ging.</p>			
<b>25.01.:</b>	<b>Der Kaufmann von Venedig</b>	Regie: Michael RADFORD	USA/GB 2004
<p>Al Pacino als Shylock, Jeremy Irons und Joseph Fiennes in Shakespeares Drama vom jüdischen Geldverleiher. Gedreht an Originalschauplätzen, gezeigt in Originalfassung (mit dt. Untertiteln).</p>			